



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 12.10.2020, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Klaus Jensen - CDU

Mitglieder des Gremiums

Herr Klaus-Dieter Mau - CDU

Herr Michael Wodke - SPD

Frau Petra Lampe - DIE LINKE

Herr Enrico Walter - DIE LINKE

Herr Sebastian Höhn - FDP

Verwaltung

Herr Erik Hofmann - Stadtrat

Herr Roland Masche - Wirtschaftsförderer/Controller

Herr Martin Reimer - Mitarbeiter

Herr Martin Pflughaupt - Schriftführer

Gäste

Frau Jana Horn – Tanzstudio Hagenow e.V.

Frau Grit Aglaster – Tanzstudio Hagenow e.V.

Herr Michael Struck – Stadtwerke Hagenow GmbH

Herr Jens Flaig – Stadtwerke Hagenow GmbH

Abwesende:

Mitglieder des Gremiums

Herr Daniel Jehring - SPD

unentschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 24.08.2020
- 5 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 - 5.1 Vorstellung des Projektes zum Bau eines Vereinshauses des Vereines "Tanzstudio Hagenow e.V."
 - 5.2 Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2021
- 6 Information der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Schließung des öffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Jensen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

6	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 24.08.2020

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

6	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5. Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

5.1. Vorstellung des Projektes zum Bau eines Vereinshauses des Vereines "Tanzstudio Hagenow e.V."

Herr Jensen stellt seine eigene Befangenheit zu dem Tagesordnungspunkt fest und übergibt um 18:03 Uhr den Vorsitz an den 1. Stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Wodke und verlässt anschließend das Gremium und setzt sich zu den Gästen.

Herr Wodke übernimmt den Vorsitz und gibt eine kurze Einführung zum Tagesordnungspunkt.

Frau Horn erläutert ausführlich das geplante Projekt. Eine Antragstellung an die Stadt Hagenow auf Übernahme des nationalen Kofinanzierungsanteil in Höhe von 125.000€ erfolgte bereits im Frühjahr 2020. Teil der Antragstellung ist auch eine Gegenüberstellung der bisherigen und zukünftigen Trainingssituationen in Bezug auf Hallennutzungszeiten. Die Gesamtbausumme belaufe sich auf 1.300.000€. Der Strategiefonds Mecklenburg-Vorpommern fördert den Bau des Vereinshauses mit 485.000€. Ein Kredit in Höhe von 300.000€ soll bei der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin aufgenommen werden. Ein Konzept zur Nutzung nach der Fertigstellung sei erstellt worden. Ein weiterer Antrag auf Förderung wurde an den Landessportbund gestellt in Höhe von 500.000€. Das Gebäude soll auf einem Grundstück in der Bahnhofstraße entstehen, gegenüber der beruflichen Schule, welches auch erworben

werden soll.

Herr Wodke erfragt, wie die laufenden Kosten gedeckt werden sollen. Frau Horn erklärt, dass dafür ein Finanzplan aufgestellt wurde, der in Zusammenarbeit mit der Sparkasse aufgestellt wurde. Weiter erfragt Herr Wodke, wie hoch diese Kosten sein würden. Frau Horn kann dazu keine Auskunft geben.

Frau Lampe fragt an, ob das Grundstück, auf dem das Gebäude entstehen soll, bereits vom Tanzstudio Hagenow e.V. erworben wurde oder erworben wird. Frau Horn erklärt, dass der Verein sich in Verhandlungen befindet und Eigentümer des Grundstückes werden soll.

Weiter fragt Frau Lampe an, ob der Verein auch eigene Mittel zur Finanzierung des Projektes nutzt. Frau Horn erklärt, dass das Tanzstudio Hagenow 15.000€ aus eigenen Mitteln aufwenden würde.

Frau Lampe erfragt weiter, ob die entstehenden Räumlichkeiten auch für andere Vereine zur Verfügung stehen würden. Frau Horn erläutert, dass dafür eine Gegenüberstellung der Trainingszeiten besteht. Denkbar wäre eine Nutzung für Workshops und Überlassung an andere Zwecke.

Herr Mau fragt an, wie sich die Summe von 1.300.000€ zusammensetzt, aufgeteilt in die Punkte Grundkosten, Baukosten, Außenanlagen und Parkplatz und Ausstattung. Frau Horn kann dazu keine Ausführungen geben. Herr Mau merkt kritisch an, dass eine Aufstellung über die Zusammensetzung der Kosten gegenwärtig und in Zukunft fehlt. Dazu merkt Herr Wodke an, dass der Tagesordnungspunkt kurzfristig geplant wurde und eine vollumfängliche Aufstellung in der Kürze der Zeit nicht erstellt werden konnte. Herr Wodke empfiehlt, dass die Unterlagen zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses vorbereitet werden.

Frau Horn erklärt, dass der Förderantrag am 5.5.2020 bei der Stadt Hagenow eingegangen ist zusammen mit einem Konzept und einer Gegenüberstellung der Trainingssituation. Weiterführende Gespräche danach haben mit dem Bürgermeister Herrn Möller und dem zuständigen Fachbereichsleiter Herrn Hochgesandt stattgefunden.

Herr Mau merkt kritisch an, warum, wenn der Antrag seit dem Frühjahr bei der Stadt Hagenow liegt, erst jetzt dieses Projekt im Finanzausschuss vorgestellt wird. Durch diesen Umstand würde der Finanzausschuss gedrängt, kurzfristig eine Entscheidung über die Empfehlung des Projektes zu treffen. Weiter schlägt Herr Mau vor, über diesen Sachverhalt im Umlaufverfahren eine Entscheidung zu treffen. Herr Wodke ergänzt dazu, dass eine Vorlage für die nächste Sitzung des Hauptausschusses und die nächste Sitzung der Stadtvertretung zu erstellen ist.

Um 18:35 Uhr wird die Sitzung von Herrn Wodke unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:40 Uhr von Herrn Wodke fortgesetzt.

Herr Mau teilt mit, dass sich Frau Horn und er auf einen gemeinsamen Termin zur Erstellung der Unterlagen geeinigt haben. Danach werden die Unterlagen allen Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt. Er bittet weiter darum, dass die

Ausschussmitglieder ein positives Votum abgeben.

Herr Wodke fragt an, ob es möglich ist, die Unterlagen zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zur Verfügung zu stellen. Herr Hofmann erklärt, dass die Einladung mit der Tagesordnung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses bereits versendet wurde und diese dann erst zur Sitzung geändert werden kann.

Im weiteren Verlauf kommt es zu einer regen Diskussion über die Bereitstellung weiterer Informationen und geforderter Unterlagen.

Es wird eine Abstimmung über ein Umlaufverfahren getroffen. Die geforderten Unterlagen sollen an alle Ausschussmitglieder übermittelt werden und die Ausschussmitglieder sollen sich bis Ende der Kalenderwoche 42 äußern, inwiefern sie das Projekt empfehlen würden.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

Herr Jensen kehrt um 18:55 Uhr in das Gremium zurück und übernimmt den Vorsitz.

Im Nachgang der Sitzung wurde eine Abstimmung über die Empfehlung der Übernahme des nationalen Kofinanzierungsanteils durch die Stadt Hagenow getroffen. Herr Jensen war von der Abstimmung ausgeschlossen. Herr Jehring wurde an der Abstimmung mitbeteiligt.

Abstimmungsergebnis:

4	Ja-Stimmen	2	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5.2. Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2021

Herr Reimer stellt den Haushaltsplanentwurf für 2021 vor.

In den Haushaltsberatungen konnte der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt um 1.200.000€ reduziert werden. Negativ schlägt sich jedoch die Steuerschätzung von September nieder. Dies hängt mit der Corona-Pandemie und der Veränderung der Schlüsselzahlen zusammen.

Im weiteren Verlauf kommt es zu einer Diskussion über die Personalkosten und deren Zusammensetzung.

Herr Reimer gibt Ausführungen zu den Werterhaltungsmaßnahmen. Eine geforderte Aufstellung wurde den Mitgliedern bereitgestellt.

Herr Jensen erfragt, inwiefern die Maßnahmen im Bauausschuss beraten werden. Herr Reimer erklärt, dass die Liste den jeweiligen Mitgliedern zur Verfügung gestellt wurde.

Frau Lampe fragt, ob die angemeldeten Mittel für das Freibad in der Bekow geschätzt sind. Herr Reimer führt dazu aus, dass diese Gelder auf Schätzungen des verantwortlichen Fachbereichs beruhen.

Herr Höhn erfragt, ob bereits ein Konzept für die Gestaltung des Freibades erstellt wurde. Herr Reimer kann dazu keine Erklärung geben.

In einer weiteren Frage geht Herr Höhn auf die Instandhaltungskosten für den Seniorentreff ein. Konkret geht es um das Mietverhältnis und inwiefern die Stadt Hagenow als Mieter der Immobilie für die Instandhaltung aufzukommen hat. Auch in diesem Fall verweist Herr Reimer auf den verantwortlichen Fachbereich.

Im weiteren Verlauf kommt es zu einer Diskussion über die Mietverhältnisse über die Objekte Bibliothek und Seniorentreff.

Herr Jensen fragt, wie sich die Kosten für die Nährstoffreduzierung im Mühlenteich in den nächsten Jahren entwickeln. Herr Reimer erklärt, dass dieses Projekt über drei Jahre angelegt wurde, angefangen in 2019, und es sich im Haushaltsjahr 2021 um Restmaßnahmen handelt.

Weiter erfragt Herr Jensen, wie notwendig die Instandhaltungsmaßnahmen in der Kita „Regenbogenland“ sind. Auch hier erklärt Herr Reimer, dass es sich dabei um eine Einschätzung des jeweiligen Fachbereiches handelt und dieser die angemeldeten Maßnahmen als dringend notwendig erachtet.

Herr Wodke fragt, warum sich die Abschreibungen bis 2024 enorm steigern. Herr Reimer antwortet, dass die hohen Abschreibungen in 2021 mit dem Abriss der Turnhalle auf dem Kietz und die Abschreibungen in 2024 mit dem Abriss der Europaschule auf dem Kietz zusammen hängen.

Des Weiteren führt Herr Reimer die Entwicklung der Kapitalrücklage aus.

Im weiteren Planungsverlauf könnten noch einige Faktoren hinzukommen, die den Saldo verschlechtern könnten. Diese beträfen die Gewinnabführung von der Stadtwerke Hagenow GmbH, den Kreisumlagesatz, Kosten für das Projekt „Smart City“ und Folgekosten aus dem Digitalpakt Schule. Außerdem seien die Folgekosten für den Abriss der Turnhalle auf dem Kietz noch unklar und die Kosten für die Sanierung der Archivräume im Rathaus müssten noch ermittelt werden.

Herr Jensen schlägt eine Sondersitzung des Finanzausschusses zur Haushaltsplanung am 9.11.2020 vor.

6. Information der Verwaltung

Herr Hofmann erklärt, dass am Montag den 19.10.2020 eine Versammlung stattfindet mit den Bauträgern zum Projekt Hortneubau.

Herr Reimer führt aus, dass die Stadt Hagenow nach erster Berechnung 968,5 T€ als Kompensationszahlung für die Gewerbesteuer ausfälle durch die Corona-Pandemie vom Bund erhält. Diese Erträge würden noch im Haushaltsjahr 2020 wirksam werden.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Anfragen gestellt.

8. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Jensen schließt um 19:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Klaus Jensen
Vorsitz

Martin Pflughaupt
Schriftführung